



# Niederschrift

---

**Nr. der Sitzung**                    **BUE/16/021**  
**Gremium**                            **Bezirksausschuss Uedesheim**  
**Datum**                                **03.03.2020**

**Sitzungsdauer:**  
Öffentliche Sitzung                17.00 Uhr - 19.15 Uhr

**Sitzungsort:**                        **Koblenzer Str. 63, Gaststätte "Haus Stüttgen",  
41468 Neuss - Uedesheim**

## Tagesordnung

### I.            Öffentlicher Teil

#### **Formalien, Wahlen usw.**

- 1            Feststellung ordnungsgemäß erfolgte Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2            Genehmigung der Tagesordnung  
**Anlage**
- 3            Einwohnerfragestunde  
**Anlage**

#### **Beschlussempfehlungen an den Rat**

- 4            Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die Stadt Neuss - Erneuter Auslegungsbeschluss

#### **Empfehlungen an Fachausschüsse, Beteiligung der Bezirksausschüsse**

keine

#### **Beschlüsse des Ausschusses gem. § 41 Abs. 2 GO NRW**

keine

#### **Anträge**

- 5            Antrag der CDU-Mitglieder betr.:  
Start der neuen Schnellbuslinie nach Düsseldorf
- 6            Antrag der CDU-Mitglieder betr.:  
Geschwindigkeitsreduzierung im Gefahrenbereich der B9
- 7            Antrag der CDU-Mitglieder betr.:  
Jugendangebote in Uedesheim
- 8            Antrag der CDU-Mitglieder betr.:  
Ladesäulen für Elektroautos  
**Anlage**

- 9 Antrag der CDU-Mitglieder betr.:  
Spielplatzerneuerung Uedesheim
- 10 Antrag der CDU-Mitglieder betr.:  
Erreichbarkeit der Häuser Uedesheim /Stüttgen

**Anfragen**

keine

**Mitteilungen der Verwaltung**

- 11 Schnellbuslinie Neusser Süden - Linienführung über Südpark - Betriebsgelände SWN - Moselstr.
- 12 Einstufung des Bolzplatzes Norfer Weg
- 13 Ergebnisse zu Vorschlägen und Anregungen des Bezirksausschusses
- a) Querungshilfe B9
  - b) Der niedergermanische Limes
  - c) Verkehrskonzept Uedesheim – Rheinfährstraße
  - d) Schilder an der Straße Am Reckberg

## Anwesend:

### **Vorsitz**

Crefeld, Stefan    Stadtverordneter

### **CDU**

Arends, Wilhelm	sachkundiger Bürger	
Crefeld, Peter	sachkundiger Bürger	ab 18.30 Uhr als Vertretung für Herrn Machonski
Dörrenberg, Richard, Dr.	sachkundiger Bürger	
Henke, Jürgen, Dr.	sachkundiger Bürger	
Kramp, Paul-Heinz	sachkundiger Bürger	
Machonski, Adam	sachkundiger Bürger	bis 18.30 Uhr
Norbisrath, Heinz	sachkundiger Bürger	
Ritterstaedt, Uwe	sachkundiger Bürger	
Vollmer, Franz	sachkundiger Bürger	

### **SPD**

Göwert, Judith	sachkundige Bürgerin	
Haardt, Wolfgang	sachkundiger Bürger	als Vertretung für Herrn Herzog
Ott, Peter	Stadtverordneter	
Wolff, Joachim	sachkundiger Bürger	als Vertretung für Herrn Holz

### **Bündnis 90/Die Grünen**

Arndt, Ingeborg	Stadtverordnete	
Reith, Jürgen	sachkundiger Bürger	

### **FDP**

Hammes, Tim	sachkundiger Bürger	ab 17.40 Uhr als Vertretung für Herrn Kindel
-------------	---------------------	--

### **UWG/Freie Wähler Neuss - GO-Neuss (beratend)**

Regel, Solvejg	sachkundige Bürgerin	
----------------	----------------------	--

### **Verwaltung**

Frau Steffens (1B), Herr Unbehaun (61), Herr Fröhlich (61, bis 18.40 Uhr)

### **Schriftführung**

Frau Rosenberger

## **Niederschrift**

### **Öffentlicher Teil**

#### **Formalien, Wahlen usw.**

#### **TOP 1 Feststellung ordnungsgemäß erfolgte Einladung und Beschlussfähigkeit**

Es wird festgestellt, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

#### **TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung**

Auf Antrag von Herrn Ott wird einstimmig beschlossen, TOP 5 mit TOP 11 sowie TOP 6 mit TOP 13.a) zusammenzufassen sowie TOP 13 um den Punkt d) „Schilder Am Reckberg“ zu erweitern.

Ein Antrag von Herrn Ott, TOP 13 um eine Berichterstattung zu dem für den Sportausschuss am 11.03.2020 gestellten Antrag betr. Alternativstandorte für einen Calisthenics-Park zu erweitern, wurde von Herrn Crefeld mit der Begründung abgelehnt, dass erst nach der Sitzung des Sportausschusses ein Bericht erfolgen könne.

Daraufhin wurde auf Antrag von Herrn Ott einstimmig beschlossen, den Antrag mit dem entsprechenden Beschlussauszug des Sportausschusses der Niederschrift beizufügen.  
Im Übrigen wird die Tagesordnung genehmigt.

#### **TOP 3 Einwohnerfragestunde**

##### **Diskussion**

Frau Helten verliert einen Fragenkatalog, den sie im Anschluss mit der Bitte um schriftliche Beantwortung an die Verwaltung weiterreicht.

Dieses Schreiben sowie die Antwort der Verwaltung werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.  
Herr Rudolf Hoschek schlägt vor, auf der Rheinfährstraße in Höhe des Zeitungskiosks einen Zebrastrifen zu installieren.

Herr Unbehaun sichert zu, diese Anregung mit in die Überlegungen der Verwaltung aufzunehmen.  
Man prüfe derzeit, was im Bereich der Ortsmittelpunktgestaltung planerisch verbessert und wie die Fahrbahnquerung sicherer gestaltet werden könne.

## **Beschlussempfehlungen an den Rat**

### **TOP 4 Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes für die Stadt Neuss - Erneuter Auslegungsbeschluss**

#### **Beschlussempfehlung**

Die öffentliche Auslegung des gegenüber der Fassung vom 15.12.2017 geänderten Entwurfs des neuen Flächennutzungsplans für die Stadt Neuss wird gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB in der aktuell gültigen Fassung beschlossen. Zudem soll die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 in Verbindung mit § 4 Abs. 2 BauGB erfolgen.

#### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

#### **Zusätzliche Beschlussfassungen des Bezirksausschusses Uedesheim:**

Der Bezirksausschuss Uedesheim bekräftigt seine in den Vorjahren getroffenen nachstehenden Beschlüsse bezüglich „Interkommunales Gewerbegebiet Silbersee“(1.) sowie „Wohnbaufläche südliche Rheinfährstraße“(2.) und bittet, diese bei der weiteren Beratung des Flächennutzungsplans mit aufzunehmen und zu berücksichtigen:

1. Die Stadt Neuss betont nochmals die Dringlichkeit der Herstellung der Anschlussstelle Delrath. Diese ist zwingend notwendig für das interkommunale Gewerbegebiet sowie insbesondere zur Entlastung des Verkehrsaufkommens im Neusser Süden und ist daher weiter zu verfolgen. Daher kann die Entwicklung des interkommunalen Gewerbe- und Industriegebietes im Bereich Silbersee erst nach Fertigstellung der Anschlussstelle an der A57 bei Delrath erfolgen.
2. Die potentielle Entwicklung der im neuen Flächennutzungsplan (FNP) ausgewiesenen Wohnbebauungsfläche „Südliche Rheinfährstraße“ kann nur dann erfolgen, wenn das derzeit geplante Baugebiet „Im Kreuzfeld“ umgesetzt wurde und die tatsächlichen Auswirkungen der wachsenden Bevölkerung in Uedesheim realistisch bewertet werden können. Eine vorherige Entwicklung wird ausgeschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

#### **Getrennte Abstimmung über die Punkte**

1. Wohnbaufläche südliche Rheinfährstraße
2. Sonderbaufläche Hafen am Silbersee
3. Industriegebiet zwischen Alu Norf und der A57

#### **Abstimmungsergebnisse**

- Zu 1.: 2 Nein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)  
4 Enthaltungen (SPD)  
Zu 2.: 2 Nein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)  
Zu 3.: 2 Nein (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

## **Diskussion**

Herr Crefeld führt in die Thematik ein und erinnert an die zeitliche Entwicklung und an die bisherige Beschlusslage.

Anhand einer speziell auf Uedesheim bezogenen Präsentation, die den Ausschussmitgliedern als Handout vorlag, erläutern Herr Unbehaun und Herr Fröhlich die Änderungen, die sich gegenüber der früheren Auslegung ergeben haben.

Herr Unbehaun stellt in diesem Zusammenhang fest, dass die Entwicklung der Gewerbegebiete eine Daueraufgabe sei, die mit der Aufstellung des Flächennutzungsplanes nicht abgeschlossen sein werde. Damit einhergehen soll jedoch eine Qualifizierung der Verkehrsflüsse sowie Anbindung an das überörtliche Straßennetz und Verbesserung der Infrastruktur.

Bezüglich der Änderungen weist Herr Fröhlich darauf hin, dass die Verwaltung bei der Auslegung vier Zuschriften von Privatleuten erhalten habe, die sich auf die Wohnbauentwicklung südlich der Rheinfährstraße bezogen. Weiter habe die Firma Hydro um eine Änderung gebeten, um größere Planungssicherheit in Bezug auf eine Erweiterung des Werkes zu erlangen. Diesem Wunsch sei die Verwaltung gefolgt und habe eine ursprünglich für „Kuckhof Ost“ vorgesehene Fläche nun dem Bereich der Firma Hydro zugeschlagen, so dass das Industriegebiet bis zur Autobahn reiche. Zudem werde aufgrund der Nähe zum Stürzelberger Hafen im Bereich des Silbersees eine „Sonderbaufläche Hafen“ gekennzeichnet.

Herr Reith spricht sich gegen die Erweiterung des Gewerbegebietes aus, da diese mehr Verkehr generiere, wodurch auch die B9 zusätzlich belastet würde. Ebenso verhalte es sich mit der Wohnbebauung südlich der Rheinfährstraße.

Herr Unbehaun stellt klar, dass es sich um eine perspektivische Entwicklung unter Einbeziehung des geplanten Autobahnanschlusses Delrath handele. Auch sei es nicht zielführend, ein neues Baugebiet zu entwickeln bevor die derzeitige Maßnahme abgeschlossen und deren verkehrlichen Auswirkungen ausgewertet seien.

Herr Crefeld ergänzt, dass im BZA auf Antrag der CDU ein entsprechender Beschluss gefasst worden sei, das Gebiet erst dann zu entwickeln, wenn das Bauvorhaben „Im Kreuzfeld“ fertiggestellt sei.

Herr Ritterstaedt wünscht, diesen Beschluss wie auch den Junktimbeschluss zum Interkommunalen Gewerbegebiet am Silbersee als Fußnote in die Beschlussfassung zum Flächennutzungsplan aufzunehmen.

Frau Arndt ist der Auffassung, dass das neu ausgewiesene GI-Gebiet im Bereich der Firma Hydro so nicht realisiert werden könne, da es eine sensible Fläche sei, die sich in der Frischluftschneise der Stadt Neuss befinde.

Zum Interkommunalen Gewerbegebiet am Silbersee sei ihr keine mit der Stadt Dormagen getroffene Vereinbarung bekannt, so dass sie Sorge habe, dass die Stadt Neuss nicht steuern oder verhindern könne, dass dort Logistikunternehmen angesiedelt werden, die dann die B9 noch mehr belasten.

Herr Unbehaun bestätigt, dass ein Grundsatzbeschluss zum Interkommunalen Gewerbegebiet gefasst worden sei. Er greife die Thematik gerne auf und werde in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung hierzu berichten.

Abschließend weist Herr Crefeld nochmals auf die Beschlüsse des BZA zur Wohnbauentwicklung südliche Rheinfährstraße und zum Interkommunalen Gewerbegebiet Am Silbersee hin und bean-

trägt, diese, wie auch von Herrn Ritterstaedt gewünscht, in die Beschlussfassung zum Flächennutzungsplan aufzunehmen.

Herr Reith und Frau Arndt beantragen getrennte Abstimmung über die Punkte „Wohnbaufläche südliche Rheinfährstraße“, „Sonderbaufläche Hafen am Silbersee“, „Industriegebiet zwischen Alu Norf und der A57“ sowie „Gewerbegebiet Derikum“, da sie diese Ausweisungen im Flächennutzungsplan nicht mittragen könnten.

Herr Crefeld und Frau Steffens weisen darauf hin, dass über das Gewerbegebiet Derikum im Bezirksausschuss Uedesheim mangels Zuständigkeit keine Beschlussfassung erfolgen könne.

## **Anträge**

### **TOP 5 Antrag der CDU-Mitglieder betr.: Start der neuen Schnellbuslinie nach Düsseldorf**

Aufgrund der unter TOP 11 aufgeführten Mitteilung der Verwaltung erfolgte über den nachstehenden Antrag **keine Abstimmung**:

Die Verwaltung wird gebeten, über den aktuellen Sachstand zum Start der neuen Schnellbus-Linie 53 nach Düsseldorf zu berichten.

### **Anmerkungen zur Beschlussfassung**

TOP 5 wurde mit TOP 11 zusammengefasst.

### **Diskussion**

Herr Crefeld begrüßt die Erhöhung des Taktes zu Stoßzeiten.

Zu den Anregungen aus der letzten Sitzung bezüglich Wetterschutz sowie Verlegung von Haltestellen führt Frau Steffens aus, dass ein zügiger Ausbau der Haltestelle „Stüttgen“ auf der B9 Richtung Düsseldorf nicht zu erwarten sei, da sich die Zustimmung der Grundstückseigentümer weiterhin schwierig gestalte.

Alternativstandorte würden derzeit in Zusammenarbeit mit Straßen NRW noch geprüft, ebenso die Einrichtung eines Wetterschutzes. Für die Beleuchtung der Haltestelle Am Fuchsberg sei ebenfalls ein Prüfauftrag erteilt worden.

### **TOP 6 Antrag der CDU-Mitglieder betr.: Geschwindigkeitsreduzierung im Gefahrenbereich der B9**

### **Beschluss**

Die Verwaltung wird gebeten darauf hinzuwirken, dass die Geschwindigkeit auf der Bundesstraße 9 (B 9) / Koblenzer Straße in dem gefährlichen Kurvenbereich beim Haus Nr. 103 von 70 km/h zeitnah auf 50 km/h reduziert wird.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt  
1 Enthaltung (FDP)

### **Anmerkungen zur Beschlussfassung**

TOP 6 wurde mit TOP 13.a) zusammengefasst.

### **Diskussion**

Auf Nachfrage von Herrn Ott, wann sich der Bezirksausschuss erstmals mit der Querungshilfe befasst habe, antwortet Frau Steffens, dass die Erstberatungen im Unterausschuss Radverkehr am 20.09.2006 und im Bezirksausschuss Uedesheim am 09.11.2006 erfolgt sei.

### **TOP 7 Antrag der CDU-Mitglieder betr.: Jugendangebote in Uedesheim**

#### **Beschluss**

Die Verwaltung wird gebeten, eine Übersicht der öffentlichen Jugendangebote im Ort zu erarbeiten und dem Ausschuss vorzustellen. Neben den aktuellen Angeboten soll der Bericht auch die letzten fünf Jahre sowie die tatsächlichen Nutzerzahlen abbilden.

In diesem Zusammenhang ist auch die Darstellung wichtig, inwieweit die jungen Menschen in Uedesheim in die Planung bzw. Gestaltung der Angebote bislang eingebunden wurden.

#### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt  
3 Enthaltungen (2 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

#### **Diskussion**

Herr P. Crefeld erläutert den Antrag, der auf ein kundenorientiertes Angebot abziele, da die Jugendlichen mit den derzeitigen Aktivitäten nicht zufrieden seien.

Frau Göwert fragt nach, ob kostenfreie Angebote der offenen Kinder und Jugendarbeit gemeint seien und schlägt vor, die Vertreterin der Lebenshilfe, die das Projekt „Jugendbus“ leite, zur nächsten Sitzung einzuladen.

Frau Steffens erläutert, dass im Rahmen der öffentlich geförderten Kinder- und Jugendarbeit in Uedesheim derzeit Angebote der KjG Martinus Uedesheim, verbandliche sowie ein offenes Angebot der evangelischen Kirchengemeinde und das wöchentliche Angebot des Jugendbusses in Trägerschaft der Lebenshilfe stattfinden. Die im Antrag geforderten angebotsgenauen Angaben zum Kreis der Nutzer\*innen sowie Informationen zu den Mitwirkungsformen erforderten eine umfassende Recherche unter Einbindung der vor Ort tätigen Träger, so dass diese Detailinformationen erst für die nächste Sitzung zusammengestellt werden könnten.

### **TOP 8 Antrag der CDU-Mitglieder betr.: Ladesäulen für Elektroautos**

Aufgrund der unter „Diskussion“ aufgeführten Aussagen der Verwaltung erfolgte über den nachstehenden Antrag **keine Abstimmung**:

Die Verwaltung wird gebeten, in Abstimmung mit den Stadtwerken Neuss zu prüfen, ob bzw. wo in



Uedesheim es sinnvoll wäre, eine oder mehrere Ladesäulen für Elektroautos zu errichten.

### **Diskussion**

Herr Unbehaun erläutert, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung zu diesem Thema eine Mitteilung der Verwaltung vorgelegen habe. Zur Information der Mitglieder könne diese dem Protokoll der heutigen Sitzung beigefügt werden. Ein weiterer Bericht sei für die nächste Sitzung des Unterausschusses Mobilität mit anschließender Beratung im Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung im Mai geplant. Sollte der Bezirksausschuss eine positive Haltung einnehmen, würde dies im Rahmen der Gesamtbetrachtung berücksichtigt. Man müsse sich jedoch darüber im Klaren sein, dass für diese Stellflächen „normale“ Parkplätze entfallen. Es sei vorgesehen, mit der Installation von Ladesäulen zunächst in der Innenstadt zu beginnen, da dort die höchste Bevölkerungsdichte und Notwendigkeit zu verzeichnen sei.

Herr Reith bezweifelt die Notwendigkeit, in Uedesheim öffentliche Ladesäulen zu installieren.

Frau Steffens bestätigt die Aussagen von Herrn Unbehaun.

Sie ergänzt in diesem Zusammenhang, dass Mitte März ein neues Schließsystem ohne Schlüssel für die E-Bike-Ladestation am Deichtor eingebaut werde. Damit wäre das Problem der ständig abgeschlossenen Türen beseitigt, da das neue elektronische Schließsystem automatisch nach 16 Stunden die Türen wieder freigebe.

Herr Crefeld unterstützt ausdrücklich den vorgeschlagenen Weg der Verwaltung.

### **TOP 9 Antrag der CDU-Mitglieder betr.: Spielplatzerneuerung Uedesheim**

#### **Beschluss**

Aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung, wonach die Aufträge vergeben seien, der Baubeginn Mitte März erfolgen solle und mit der Fertigstellung Ende April gerechnet werde, erfolgte über den nachfolgend aufgeführten Antrag **keine Abstimmung**:

Die Verwaltung wird gebeten, aktuell über den Stand der Umsetzung der Erneuerung des Spielplatzes „Grünstreifen Rheinfährstraße“ zu berichten und die zeitliche Planung bzw. den finalen Fertigstellungstermin mitzuteilen.

#### **Diskussion**

Herr Crefeld begrüßt die Mitteilung, dass die Umsetzung nunmehr zeitnah tatsächlich erfolge.

### **TOP 10 Antrag der CDU-Mitglieder betr.: Erreichbarkeit der Häuser Uedesheim /Stüttgen**

#### **Beschluss**

Die Verwaltung wird gebeten in Abstimmung mit Straßen.NRW zu prüfen, wie die derzeitige Situation für Anwohner und Nutzer der linken Fahrbahnseite der Bundesstraße 9 (B9) / Koblenzer Str. (Richtung Dormagen) zeitnah verbessert und sicherer gemacht werden kann.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

### **Diskussion**

Auf den Hinweis von Frau Steffens, dass diese Anregung mit Straßen.NRW abgestimmt werden müsse, antwortet Herr Ritterstaedt, dass eine Umsetzung gegebenenfalls im Rahmen der Sanierung der B9 erfolgen könne.

## **Mitteilungen der Verwaltung**

### **TOP 11 Schnellbuslinie Neusser Süden - Linienführung über Südpark - Betriebsgelände SWN - Moselstr.**

Der Bericht der Verwaltung lag den Ausschussmitgliedern vor.  
TOP 11 wurde mit TOP 5 zusammengefasst.

### **TOP 12 Einstufung des Bolzplatzes Norfer Weg**

Der Bezirksausschuss Uedesheim bittet die Verwaltung, eine geeignete Fläche zur Errichtung eines Bolzplatzes zu prüfen, der mit den erforderlichen, einen Bolzplatz kennzeichnenden Kriterien auszustatten ist.

### **Abstimmungsergebnis**

einstimmig zugestimmt

### **Anmerkungen zur Beschlussfassung**

Der Antrag wurde fraktionsübergreifend als Ergebnis der Diskussion gestellt.

### **Diskussion**

Herr Crefeld stellt fest, dass es wünschenswert sei, wenn die Verwaltung Alternativstandorte zur Errichtung eines Bolzplatzes aufzeigen könnte, wobei der Kirmesplatz weiter als Ballspielwiese genutzt werden soll. Als Standort käme für ihn zum Beispiel eine Fläche in der Nähe der Feuerwehr in Betracht, die eventuell im Zusammenhang mit der Erschließung des Neubaugebietes Im Kreuzfeld realisiert werden könnte.

Frau Göwert pflichtet dem bei.

Weiter bittet sie, die Kaninchenlöcher auf dem Kirmesplatz einzuebnen, da diese ein erhöhtes Unfallrisiko darstellen würden.

Herr Ritterstaedt ergänzt, dass der neu zu schaffende Bolzplatz mit den für Bolzplätze erforderlichen Kriterien, wie zum Beispiel Drainage, Markierungen, Toren und einer Umzäunung ausgestattet werden soll.

**TOP 13 Ergebnisse zu Vorschlägen und Anregungen des Bezirksausschusses**  
**a) Querungshilfe B9**  
**b) Der niedergermanische Limes**  
**c) Verkehrskonzept Uedesheim – Rheinfährstraße**  
**d) Schilder an der Straße Am Reckberg**

Der Bericht der Verwaltung lag den Ausschussmitgliedern hinsichtlich der Punkte a) bis c) vor.

**Anmerkungen zur Beschlussfassung**

TOP 13.a) wurde mit TOP 6 zusammengefasst.  
TOP 13.b) wurde zur Kenntnis genommen.

**Diskussion**

**Zu c) Verkehrskonzept Uedesheim**

Bezüglich der Aussage der Verwaltung, die Planungen zur Aufwertung der Fußgängerquerungen in einer der nächsten Sitzungen des Bezirksausschusses Uedesheim vorzustellen, äußert Frau Göwert den Wunsch, bereits in der nächsten Sitzung informiert zu werden.

Dies kann Herr Unbehaun nicht zusagen, sichert jedoch zu, dass im Falle einer Behandlung im Arbeitskreis Rad und Fuß der Vorsitzende und die Sprecher der Fraktionen im Bezirksausschuss Uedesheim hierzu eingeladen würden.

**Zu d) Schilder auf der Straße Am Reckberg**

Frau Steffens berichtet, dass hierzu zwar ein Prüfergebnis vorliege, das sie jedoch nicht zufrieden stelle. Daher wolle sie zunächst mit dem Fachamt Rücksprache halten und werde dann in der nächsten Sitzung berichten.